Jahresbericht des Präsidenten

Ein Blick in die Annalen zeigt, wieder ist ein Jahr vorbei. Nun, dies ist nichts Besonderes, denn Jahre kommen, Jahre gehen.

Doch erinnern Sie sich noch, wann die damalige Dorfkorporation Krummenau ihr hundertjähriges Bestehen feierte?

Ja, wir schreiben das Jahr 2019 und wir sind bereits bald hundertdreizehn Jahre alt. In all den vielen Jahren haben engagierte Männer und später auch Frauen von Krummenau ihre besonders anfänglich spärliche Freizeit zum Wohle der Bewohner von Krummenau für die Belange des Trinkwassers eingesetzt.

Wir sind stolz, dass es diese Korporation, heute mit dem Namen Wasserversorgung Krummenau, Sinnbild der Demokratie, immer noch gibt, und vor allem, es finden sich immer noch Leute, die ihre kostbare Freizeit zur Verfügung stellen, um das mittlerweile sehr komplexe und zeitintensive „Gebilde"in Gang zu halten. Nur so können Sie, sehr geschätzte Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger, 365 Tage und rund um die Uhr bestes Trinkwasser ab Ihrem Wasserhahn beziehen.

Dass das so funktioniert engagiert sich der heutige Verwaltungsrat der Wasserversorgung Krummenau in unzähligen Stunden und mit 11 Sitzungen verteilt auf das Jahr 2018.

Das Jahr 2018 war gezeichnet durch einen extrem heissen Sommer und als Folge davon eine äusserste Wasserknappheit. Eine Wetteranomalie mit unterdurchschnittlichen Regenmengen und überdurchschnittlichen Temperaturen, verursacht durch überdurchschnittlich viele Sonnenstunden.

Die Dauerwärme begann im April 2018, als eine Omegalage über grosse Teile der Nordhalbkugel bestand, die zu einem völligen Abreissen der Westwinddrift führte.
Die aussergewöhnliche Trockenheit und Dürre dauerte bis in den Spätherbst und die Adventswochen.
Sowohl von Meteorologen als auch von Klimaforschern wird dies als sehr ungewöhnlich beurteilt.

Unsere Quellen schrumpften auf ein gefährliches Minimum an Minutenlitern zusammen. Dank dem Verbund mit Neu St. Johann konnten wir jedoch praktisch ohne allzu grosse Einschränkung den Wasserbedarf in unserem Versorgungsgebiet decken.

Aussergewöhnlich? Ja, aber wenn wir etwas zurückblicken, brachte auch der Jahrhundertsommer 1947 eine sehr grosse Trockenheit und das Wasser war auch sehr knapp.

Ausgetrocknetes Bachbett im Näppis.
Hitzesommer 2019

Infolge eines sehr niederschlagsarmen Winters machte sich auch 1964 ein akuter Wassermangel bemerkbar.
Um diesen Wassermangel besser in den Griff zu bekommen, wurde eine Grundwasserbohrung beim heutigen Campingplatz Bischof gemacht. Eine erste provisorische Schlauchleitung von Neu St. Johann zum Reservoir Egg wurde damals verlegt.

Der gemeinsame Aufruf zum Wassersparen aller Wasserversorgungen von Wildhaus bis Wattwil ist von der gesamten Bevölkerung verstanden worden. Auch waren wir froh, dass im ganzen Gebiet keine Verbote verordnet werden mussten.
An dieser Stelle möchten wir uns bei allen kleinen und grossen Wasserbezügern für das vorbildliche Verhalten und Mitmachen bedanken.

Was kommt zukünftig auf die Wasserversorgungen zu?

Wir wissen es noch nicht, denn namhafte Klimaforscher deuten diese Wetteranomalien vor dem Hintergrund des vom Mensch gemachten Klimawandels.
Dies kann zur Folge haben, dass stabile Wetterlagen in Europa ausbleiben, was im Sommer entweder zu überdurchschnittlich viel Regen oder zu anhaltender Trockenheit und Hitze führen könnte.

Als ersten Schritt in die richtige Richtung betrachten wir die erste Zusammenkunft aller Wasserkorporationen von Wildhaus bis Kirchberg am 24. Januar 2019 im Thurpark Wattwil. Unter der Führung der GVA St. Gallen wurde eine generelle Information und offene Diskussion über die Probleme der Wasserversorgungen erörtert.
Man einigte sich, diese Zusammenkunft und Gedankenaustausch mindestens einmal pro Jahr durchzuführen. Man verspricht sich Synergieeffekt durch Erfahrungsaustausch und zusätzliche Möglichkeiten der Verbünde der Wasserversorgungen untereinander.

Quellgebiet Näppis

Wie bekannt, ist unser Hauptlieferant an Rohwasser für die Trinkwasser-aufbereitung das Quellgebiet Näppis.
Da das Gebiet auch landwirtschaftlich intensiv genutzt wird, kommt es immer wieder zu einem Interessenkonflikt.
Da die Schutzzonen missachtet wurden, waren wir gezwungen, Anzeige zu erstatten. Die Missachtung wird entsprechend geahndet.
Wir kennen im Schutzzonengebiet nur Nulltoleranz, Verstösse gegen die Bestimmungen ahnden wir sofort mit Anzeige.

Im Klartext: **Trinkwasser hat oberste Priorität!**

Gemäss Empfehlungen des Kantons, sollen Schutzzonen alle zehn Jahre überprüft und wo nötig angepasst werden.
Bis heute gelten die rechtsgültigen Schutzzonen gemäss Reglement vom 19. September 2001.

Es laufen verschiedene Abklärungen, wie Bodenbeschaffenheit, Flussrichtung etc.
Nach Abschluss dieser Erhebungen, werden die bestehenden Schutzzonen wo nötig korrigiert und angepasst.

Neue Quellfassung Näppis

Im letztjährigen Bericht haben wir Sie über eine Neufassung einer Quelle im Näppis informiert.
Diese professionelle Neufassung erfolgte im April 2018. Verschiedene qualitative und quantitative Messungen über die Folgemonate zeigten allerdings ein ernüchterndes Bild.
Eingehende Diskussionen im Verwaltungsrat führten zur Erkenntnis, die zweite Ausbauetappe wird nicht realisiert. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis ist nicht adäquat. Eine Weiterführung dieser Fassung wird somit nicht weiter verfolgt.

Erfahrungen mit der neuen Wasseruhr von Kampstrup

Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, können nun alle Wasserbezüger von der neuen elektronischen Wasseruhr profitieren.

Neben den technischen Möglichkeiten wie Ultraschallmessung, Trockenlauf-anzeige, Einbau in allen Lagen, einfache Bedienung des Systems und der sicheren Übertragung der Daten überzeugte auch der günstigere Preis im Vergleich zu einem analogen herkömmlichen Wasserzähler.

Die Wasserzähler können jederzeit von einem fahrenden Auto abgelesen werden.
So ist es möglich, innerhalb von rund eineinhalb Stunden im gesamten Versorgungsnetz der Wasserversorgung Krummenau alle Wasserzähler zu erfassen. Dazu fliessen die Messdaten direkt auf den Computer der Kassierin, was wiederum die Rechnungserstellung vereinfacht.

Digitale Wasseruhr. Hersteller Kamstrup

Alle Wasserzähler werden jeweils am Monatsende abgelesen und die Daten durch die im Verwaltungsrat zuständigen Personen überprüft. Die Erfahrungen, die wir bis heute mit den neuen Uhren gemacht haben, sind äusserst positiv. Dies sind die Vorteile auf unserer Seite.

Was bringt nun die neue Wasseruhr Ihnen: Sie werden zukünftig nicht mehr durch die Ablesung durch unsere verdienten und zuverlässigen Ableserinnen gestört.
Sie müssen keine Meldekarten mit den Ablesdaten Ihrer alten Wasseruhr ausfüllen.
Die „Fehler" in der Anzeige der alten mechanischen Uhren (hauptsächlich durch Verkalkung) sind mit den digitalen Uhren ausgeschlossen. Die gezeigten Messdaten sind äusserst genau, Sie zahlen wirklich nur die verbrauchte Wassermenge.
Die neue Uhr hat so etwas wie eine künstliche Intelligenz. Sie merkt sich z. B. die normale Verbrauchsmenge. Weicht diese durch zum Beispiel eine undichte Toilettenspülung ab, so erscheint auf dem Display Ihrer Uhr und auf unserem Computer ein Warnzeichen in Form eines Dreieckes mit einem Ausrufzeichen. Sobald wir so eine Meldung erhalten, werden wir uns mit dem Besitzer der Wasseruhr in Verbindung setzen und können so einen unnötigen und eventuell für Sie kostspieligen Wasserverlust vermeiden.

Einmal mehr möchten wir in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, undichte Toilettenkästen können über die Zeit enorme Wassermengen durchlassen. Auch undichte Ventile am Warmwasserboiler gehören zu den

geheimen Wasserlecks. Wir empfehlen deshalb, kontrollieren Sie ab und zu Ihre Wasserinstallation und werfen Sie einen Blick auf Ihre neue Wasseruhr.

Ein Nichtbemerken dieser Lecks kann sehr schnell ins Geld gehen, den nebst dem Trinkwassertarif von Fr. 1.80 pro 1000 Liter zahlen Sie zusätzlich an Abwassergebühr Fr. 2.40 in der Gemeinde Nesslau und Fr. 2.50 an die Gemeinde Ebnat-Kappel. (Siehe auch was kostet Sie das Wasser ?)

Neue Rechnungsstellung

Gemäss den neuen Vorschriften durch **RMSG** (**R**echnungs **M**odell der **S**t. **G**aller Gemeinden) ist unsere Kassierin verpflichtet, die gesamte Buchhaltung den neuen Gegebenheiten anzupassen.
Der Sinn dieser neuen Vorschriften und Vereinheitlichung besteht darin, die Abrechnungen können im ganzen Kanton besser untereinander verglichen werden.

Bis jetzt wurde Ihnen die Wasserrechnung recht unregelmässig einmal oder auch zweimal pro Jahr zugesandt.

Unter der Prämisse der RMSG und der Koordinierung mit der Abrechnung des Abwassers durch die Gemeinde und die neue Ablesemethode der digitalen Wasseruhren erhalten Sie zukünftig Ihre Trinkwasserrechnung nur noch eimal pro Jahr.

Rechnungsversand wie folgt:

Wasserbezüger im Gebiet Blomberg, Brandholz, Gieselbach und Horben erhalten die Rechnung Ende November (Gemeindegebiet Ebnat-Kappel).

Wasserbezüger Gebiet Dorf Krummenau, Krümmenswil und Kammern erhalten die Rechnung Ende Juli (Gemeindegebiet Nesslau/Krummenau).

Die nur einmalige Jahresrechnung erlaubt Ihnen auch einen besseren Vergleich Ihres Wasserverbrauches über die vergangenen Jahre.

Zusatzaufwand und Reparaturen

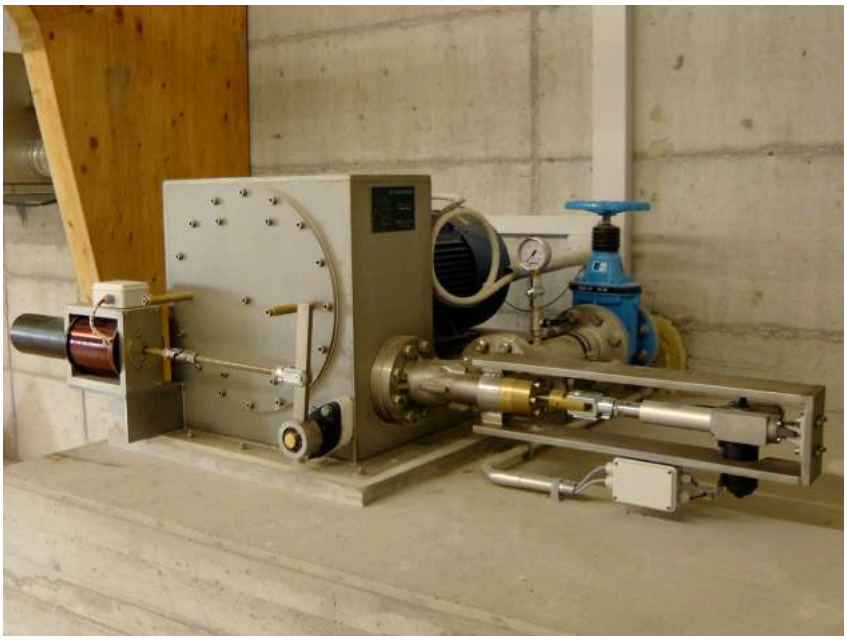
Leider wurden wir auch 2018 mit Reparaturen konfrontiert. Bei einer Hauptleitungslänge von über 14 km ist dies nicht unbedingt verwunderlich, doch setzen wir alles daran, durch Erneuerung alter Leitungen Reparaturen möglichst gering zu halten.

Momentan werden Schieber im Waserspeicher Hof wegen Getriebeschaden ausgewechselt. Inwieweit es sich hier um einen Garantiefall handelt wird abgeklärt.

Wegen eines Manipulierfehlers an einem Hydranten während der Sanierungsarbeiten der Kantonsstrasse im Abschnitt Palais Extra bis Horben stellten wir einen relativ hohen Wasserverlust fest. Ein Hydrant ist kein gewöhnlicher Wasserhahn, den man einfach auf- und zudrehen kann. Dies ist mit ein Grund, weshalb wir ungern Wasser ab Hydranten bewilligen. Und wenn, eigentlich nur mit strikten Auflagen der korrekten Bedienung.

Einen weiteren grösseren Wasserverlust konstatierten wir beim Kraftwerk Krummenau. Da der Fehler schlussendlich beim Hausanschluss lag, werden die Reparaturkosten vom Besitzer getragen.

Für uns stehen aber die Kosten der Lecksuche zu Buche.



Turbine im Reservoir Egg

An der Turbine , die uns Strom produziert,musste ein Lager ausgewechselt werden. Ansonsten ist die Turbine pflegeleicht und läuft und läuft…

…zur Erinnerung

Wenn Sie zukünftig ein Auto mit der Tafel „**Unterwegs für…"** auf Ihrem Grundstück oder Strasse sehen, können Sie davon ausgehen, wir machen elektronische Ablesungen der Wasseruhren oder sind unterwegs zu einer Leckortung oder Reparatur einer Wasserleitung.

Jahresrechnung 2018

Mit Einnahmen von rund Fr. 259’000 liegen wir Fr. 13’000 über dem für 2018 budgetierten Ertrag. Die Mehreinnahmen wurden durch höhere Wasserverkäufe wegen des trockenen Sommers generiert.

Die Ausgaben beliefen sich auf Fr. 266’000, damit liegen wir auf der Ausgabenseite rund Fr. 30’000 über den Einnahmen. Die Mehrausgaben sind hauptsächlich auf den Rückbau des Pumpenhäuschens und höhere Ausgaben für Strom- und Wasserankauf aufgrund des trockenen Sommers zurückzuführen.

Insgesamt haben wir einen Verlust von rund Fr. 7’800 zu verzeichnen.

Wie üblich, haben wir folgende Amortisationen getätigt:

Reservoir Egg	Fr.	40’000
Ringleitung Krummenau-Ebnat-Kappel	Fr.	36’000
Hydrantenerweiterung Rübach	Fr.	28’000
Landwirtschaftliche Kreditkasse	Fr.	7’000
Dies resultiert eine Gesamtamortisation von	Fr.	111’000

Im Jahr 2018 haben wir keine ausserordentliche Amortisation getätigt.

Die Einnahmen generieren sich aus den Wasserverkäufen, Feuerschutz- und Grundtaxen. Ferner fliessen Anschlussgebühren und Vergütungen aus der Voltaikanlage sowie der Stromerzeugung durch die Turbine in unsere Kasse.

Einmalige Einnahmen konnten wir durch Verkauf des Grundstückes des ehemaligen Pumpenhäuschens am Campingplatz Krummenau an Josef Bischof verbuchen.

Budget 2019

Für das Rechnungsjahr 2019 budgetieren wir Einnahmen von Fr. 221’000. Ab diesem Jahr fliessen die Einnahmen der Anschlusstaxen - durch das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) - nicht mehr in die Erfolgsrechnung ein, sondern werden als passivierte Anschlussbeiträge verbucht. Dadurch fehlen uns diese Beiträge auf der Einnahmenseite

Auf der Ausgabenseite kalkulieren wir einen Betrag von rund Fr. 216’000 plus Abschreibungen von Fr. 54’900. Da wir noch über eine Reserve verfügen und wir weitere Investitionen, ausser der Fertigstellung des Projektes Brandholz,

auf 2020 schieben, werden wir voraussichtlich eine knapp ausgeglichene Rechnung präsentieren können.
Der Verwaltungsrat erachtet dies als verantwortbar, denn wir sind verpflichtet, eine optimale Trinkwasserversorgung 365 Tage und rund um die Uhr sicherzustellen.
Die Wasserversorgung Krummenau ist, wie schon früher vermerkt, kein gewinnorientiertes Unternehmen. Wir müssen auch keine Dividenden auszahlen.
Doch wir sind verpflichtet, unsere Bilanz so zu organisieren, dass wir alle finanziellen Verpflichtungen ordnungsgemäss erfüllen können.

Dies ist aber nur möglich, weil Sie, liebe Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger, die anfallende Wasserrechnung prompt und pünktlich bezahlen.

Dafür dankt Ihnen der Verwaltungsrat der Wasserversorgung Krummenau.

Woher kommt unser Wasser

Wie schon weiter oben erwähnt, unser Wasser gewinnen wir ausschliesslich aus Quellen im Gebiet Näppis. Deshalb investieren wir auch einiges um dieses für uns so wichtige Gebiet auf lange Sicht zu erhalten.
Im Notfall können wir auf den Verbund mit der Dorfkorporation Neu St. Johann zurückgreifen.

Wasserqualität

Bekanntlich ist Trinkwasser in der Schweiz das bestkontrollierte Lebensmittel. Um die Qualität auch zu garantieren wurden letztes Jahr mehrere Proben im gesamten Versorgungsgebiet durch das **A**mt für **V**erbraucher**s**chutz und **V**eterinärwesen (**AVSV**) und von uns an verschiedenen Tagen und Orten durchgeführt.

Das Ergebnis der diversen Proben ergab ausnahmslos : **„...entspricht den hygienischen Anforderungen an Trinkwasser**"

Bei den Rohwasser-Proben sehen die Daten anders aus, weshalb wir enorme Anstrengungen und Investitionen machen, um auch hier bessere Qualität zu erreichen. Dies ist zwingend, denn unsere Aufbereitungsanlage im Reservoir Egg leistet viel, aber sie kann nicht immer am Limit arbeiten. Von den zusätzlichen unnötigen Kosten abgesehen.

Härtegrad

Das Trinkwasser in unserem Versorgungsgebiet hat eine Durchschnittshärte (Kalk) von ca. 19° **fH** (**f**ranzösische **H**ärte), äquivalent 10,46° **dH** (**d**eutsche **H**ärte)

In der sechsstufigen Skala wird dies als mittelhart bezeichnet.

Durch die intensive Nutzung durch die Landwirtschaft im Gebiet Näppis ist der durchschnittliche Nitratgehalt von ca. 6 Milligramm/Liter etwas hoch.

Durch verschiedene Massnahmen an den Quellen und bei der Aufbereitung des Rohwassers im Reservoir Egg ist der Sedimentanteil heute äusserst gering.

Kanton St.Gallen
Gesundheitsdepartement

Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV), Blarerstrasse 2, 9001 St.Gallen

Wasserversorgung Krummenau
Herr Emil Früh
Hof 1507
9643 Krummenau

Lukas Ströhle
Leiter Wasser- und
Chemikalieninspektorat

Amt für Verbraucherschutz
und Veterinärwesen (AVSV)
Blarerstrasse 2
9001 St. Gallen
T 058 229 28 19
lukas.stroehle@sg.ch
http://www.avsv.sg.ch

St. Gallen, 26. September 2018

Untersuchungsbericht L18.2124

Kunden-Nr:	B005839
Anzahl Proben:	3
Eingangsdatum:	19.09.2018
Witterung:	starker Regen in den letzten 24 Stunden
Bodenfeuchtigkeit:	feucht
Probenehmer:	Emil Früh, Wasserversorgung Krummenau
Untersuchungsziel:	mikrobiologisch; chemisch
Probenahmegrund:	Kundenauftrag Laboruntersuchung

Beurteilung

Erhebungs-Nr. 1, 2

Die Wasserqualität entspricht zum Zeitpunkt der Probenahme bezüglich der untersuchten Messgrössen den gesetzlichen Anforderungen.

Erhebungs-Nr. 3

Die Probe entspricht nicht den im Anhang 1 der Trink-, Bade- und Duschwasserverordnung (SR 817.022.11; abgekürzt TBDV) gestellten Anforderungen an Trinkwasser. Da es sich bei der Probe jedoch um Rohwasser handelt, das noch einem Hygienisierungsschritt unterzogen wird, ist die Verkeimung, je nach Aufbereitungstechnik, anders zu beurteilen.

Freundliche Grüsse

Lukas Ströhle, Leiter Wasser- und Chemikalieninspektorat

Beilage:	Rechnung
Hinweis:	Auszüge aus diesem Bericht dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen erstellt werden.

Verteiler

- Bericht Kopie an:	Wasserversorgung Krummenau, Adolf Breitenmoser, Egg 1547, 9643 Krummenau
- Bericht Kopie an:	Wasserversorgung Krummenau, Marlis Menzi, Grünaustrasse, 9630 Wattwil
- Rechnungsadresse:	Wasserversorgung Krummenau, Marlis Menzi, Grünaustrasse, 9630 Wattwil

Resultate

Probenahmestelle		Bahnhof Krummenau	Aerne Ruedi, Gocht, Blomberg	Wellegg Schacht	
Material		Trinkwasser behandelt im Verteilnetz	Trinkwasser behandelt im Verteilnetz	Rohwasser	
Beschreibung		WC-Herren	Milchraum		
Probenummer Erhebungsnummer Erhebungsdatum, -zeit		P18.K355 1 18.09.2018, 16:00	P18.K356 2 18.09.2018, 16:15	P18.K357 3 18.09.2018, 16:30	
Biologie					
Trübung	TE/F	0.1	0.1	0.1	
Färbung		keine	keine	keine	
Aerobe mesophile Keime 30° C	KBE/ml	0	2	200	
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0	11	
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	9	
Chemie					
TOC	mg/l	0.56	0.70	0.34	
Chlorid	mg/l	1	<1	<1	
Nitrat	mg/l	7	7	6	
Sulfat	mg/l	3	2	2	
Leitfähigkeit 25° C	uS/cm	402	384	390	
Karbonathärte	°fH	21.5	20.6	21.1	
Gesamthärte	°fH	22.5	21.5	21.9	
Calcium	mg/l	70	67	68	
Magnesium	mg/l	12	12	12	

Was kostet Sie das Wasser?

Wasserverbrauch, gemäss Wasseruhr	Pro m³	(1000 Liter)	Fr.	1.80
Abwasser, gemäss Wasseruhr	[1] Pro m³	(1000 Liter)	Fr.	2.40
Abwasser, gemäss Wasseruhr	[2] Pro m³	(1000 Liter)	Fr.	2.50

[1] Für das Gemeindegebiet Krummenau
[2] Für das Gemeindegebiet Ebnat-Kappel

Die **effektive Wasserrechnung** setzt sich somit aus dem **Trinkwasser- und Abwassertarif** gemäss den **Ablesedaten Ihrer Wasseruhr** zusammen.
Die Kosten des Abwassers werden durch die Gemeinde eingefordert.

Wasseranschluss inklusive Wasseruhr Fr. 90.00

Feuerschutztaxe
✷ 0.30‰ vom Gebäudezeitwert
✷✷ 0.15‰ vom Gebäudezeitwert

✷ Bereich 1 Gebäude im Umkreis von 0 - 250 m Entfernung vom nächsten Hydrant.
✷✷ Bereich 2 Gebäude im Umkreis von 251 - 500 m Entfernung vom nächsten Hydrant.

Personelles

Frau Maria Zünd, Krummenau hat über sieben Jahre das Amt der Wasserableserin für die Wasserversorgung Krummenau im Gebiet Dorf Krummenau, Krümmenswil, Brunnen und Kammern zuverlässig und pünktlich ausgeführt.

Durch den Einsatz der neuen digitalen Wasseruhren im ganzen Versorgungsgebiet ist die persönliche Ablesung vor Ort über-flüssig geworden.

Eine langjährige, personifizierte Wasseruhrablesung ist nun schlussendlich der Digitalisierung zum Opfer gefallen.

Liebe Maria, auch wenn der Abschied von Deiner Tätigkeit als Ableserin eine verstohlene Träne verursacht, kannst Du für Dich in Anspruch nehmen, als letzte Ableserin einer weit über hundertjährigen Tradition der Wasseruhrenablesung in die Annalen der Wasserversorgung Krummenau einzugehen.

Liebe Maria Zünd, der gesamte Verwaltungsrat der Wasserversorgung Krummenau möchte Dir für Deine treuen und zuverlässigen Dienste und Aufopferung Deiner Freizeit einen herzlichen Dank aussprechen!

Sanierung Hauptleitung Brandholz

An der letzjährigen Korporationsversammlung haben Sie einstimmig der Sanierung der Hauptleitung im Brandholz zugestimmt.

In der Zwischenzeit wurde fleissig gearbeitet.

Die Grab- und Baumeisterarbeiten werden von der Firma Forrerbau AG, Ebnat-Kappel und die Sanitärarbeiten von der Firma Hermann Bösch, Nesslau ausgeführt.

Die Zusammenarbeit unter den drei Parteien Dorfkorporation Ebnat-Kappel, zuständig für den Glasfaser Einbau, unter der Führung von Thomas Rütsche, Elektrokorporation Blomberg-Brandholz, zuständig für die Erdverlegung der Elektroanschlüsse unter der Führung von Thomas Frey und die gesamte

Hauptwasserleitungs- und Hausanschlussverlegung unter der Leitung von Ruedi Looser hat erfreulich gut geklappt.

Das meistens sonnige und milde Herbstwetter hat viel zum Fortschreiten der Bauarbeiten beigetragen. Die Verlegung der Hauptwasserleitung ist nahezu abgeschlossen.
Mit dem Wintereinbruch wurden Mitte Dezember die Arbeiten eingestellt.

Sobald es die Witterung im Frühjahr wieder zulässt, werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Insbesonders müssen noch einige Hausanschlüsse realisiert werden.

Gesamthaft stellen wir unter allen Beteiligten, den Haus- und Landeigentümern sowie allen Handwerkern eine sehr kooperative und harmonische Zusammenarbeit fest.
Hier sei allen Beteiligten für das gute Gelingen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Die nachfolgenden Bilder sollen einen kleinen Querschnitt der teilweise aufwendigen Arbeiten dokumentieren.

Für alle Interessierten, zeigen wir an der Korporationsversammlung vom 29.3.2019 eine Diaschau über die Sanierung der Hauptleitung Brandholz.

Impressionen vom Einbau der Hauptleitung:

Erster Hydrant beim
Abwasserpumphaus.
Mit Abgang Richtung
unteres Brandholz
Petzold, Frei und
Mettler.

In eigener Sache

Regelmässig jedes Jahr erhalten Sie den Jahresbericht der Wasserversorgung Krummenau. Integriert ist auch die Einladung zur jährlichen Korporations-versammlung mit dem Stimmzettel.
Der Versand erfolgte bis jetzt ausnahmslos durch die Post.

Im Zuge des Internet und der allgemeinen Digitalisierung fragen wir uns, ob allenfalls auch andere Möglichkeiten ausgenützt werden können, um Ihnen den Jahresbericht zukommen zu lassen.
Grundsätzlich hat jeder Wasserbezüger Anrecht auf den Jahresbericht. Ob er auch gelesen wird, ist dann wieder eine andere Frage.

Der Aufwand für die Erstellung des Jahresberichtes ist gegeben. Die Kosten für den Postversand sind nicht zu verachten..

Um das Ganze zu optimieren, benötigen wir Ihre Hilfe.

Sie finden am Schluss des Jahresberichtes eine Postkarte mit Vorschlägen, wie Sie zukünftig Ihren Jahresbericht mit Stimmkarte erhalten möchten.
Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und kreuzen Sie die für Sie zusagende Variante an.
Wir freuen uns, wenn Sie die Karte bis spätestens 20. April 2019 zurücksen-den. Sie können die Karte auch an der Korporationsversammlung vom 29. März 2019 abgeben.
Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Wem gehört das Wasser?

Diese Frage beschäftigt seit einiger Zeit die ganze Schweiz. Die Diskussion wurde ausgelöst durch ein neues Gesetz im Kanton Zürich, das unter anderem vorsah, Wasserversorgung teilweise zu privatisieren.

Die heftigen emotionalen Diskussionen in der Bevölkerung zeigen, wie wichtig das Trinkwasser ist.

Im Kern der Auseinandersetzungen geht es weltweit immer um die gleiche Frage: Wem gehört das Wasser?

Negativschlagzeilen machen diesbezüglich Grosskonzerne wie z.B. Nestlé, denen vorgeworfen wird, in Entwicklungsländern Wasservorräte zu plündern, um dann das Wasser in Flaschen abgefüllt an die Bevölkerung zu verkaufen.

In der Schweiz ist die Wasserversorgung Sache der öffentlichen Hand und wird von ca. 2’500 Wasserversorgungen betrieben.

Die Gemeinden können die Trinkwasserversorgung auch an privatrechtliche Genossenschaften delegieren, wie z. B. an die Wasserversorgung Krummenau.

Die Gesamthoheit der Nutzung des Wassers liegt aber grundsätzlich bei den Kantonen. Dies bedeutet, dass Quellen, die eigentlich einem privaten Grundbesitzer gehören, vom Kanton als öffentlich erklärt werden können.
Der Gesetzgeber will damit unterstreichen, dass Wasser ein existentielles Gut ist und somit nicht a priori in private Hände gehört.

Einige wenige Wasserwerke in der Schweiz sind seit alters her in privater Hand. Ein Beispiel ist das Wasserwerk in Zug, das zu 70 % in privater Hand ist und an über 4’000 heimischen Kleinaktionären gehört.

Fachexperten warnen aber, diese Beispiele als Argument für Privatisierung zu nehmen.
Sobald Trinkwasser privatisiert würde, wäre die gesamtheitliche Betrachtungsweise des Wasserkreislaufes in Frage gestellt. Denn in erster Linie wäre das Profitdenken im Vordergrund und die Qualität könnte leiden.

Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen eher negative Erscheinungen.
Die Stadt Berlin als Beispiel, hat nach vierzehn Jahren Privatisierung die Wasserversorgung zurückgekauft. Ueberhöhte Preise und nachlassende Qualität haben den Unmut der Bevölkerung entfacht und die Stadtregierung zum Handeln gezwungen.

Auch der Trinkwasserverband SVGW sieht fachlich gesehen keinen Grund, wieso die Wasserversorgung in private Hände gehen sollte. Alle Wasserversorgungen in der Schweiz funktionieren gut und sind auch finanziell gesund.

Zurück zur Frage: Wem gehört das Wasser?

Diese Frage wird sich zukünftig vermehrt stellen, aber in einem anderen Zusammenhang. Der Grund dürfte der Klimawandel sein.

Die Schweiz wird auch das Wasserschloss Europas genannt und ist somit in einer komfortablen Lage in punkto Wassermenge - und dies wird auch so bleiben.
Sollte allerdings die Trockenheit saisonal und lokal zunehmen, so wie es Fachleute prognostizieren, sind Nutzungskonflikte vorprogrammiert.

Die grosse Herausforderung der einzelnen Wasserversorgungen wird sein, wie können die riesigen Wasserreserven an die jeweils nötigen und richtigen Gebiete mit Wassermangel gebracht werden.

Das natürliche Trinkwasser ab dem Hahnen ist in der Schweiz sehr beliebt und immer mehr Leute trinken täglich davon.

Nebst qualitativ hochstehend ist das Trinkwasser preisgünstig, jederzeit verfügbar, gesund, bequem, natürlich und frisch.

Dazu kommt, und dies wird fast nie erwähnt, die Oekobilanz des Hahnenwassers ist verglichen mit Mineralwasser in der Flasche äusserst gut.

Allerdings hat Mineralwasser auch seine Berechtigung. Hahnenwasser ist geschmacklich gegeben. Bei Mineralwasser kann der Konsument jenes wählen, das ihm geschmacklich besser entspricht.

Wichtig erscheint, dass wir wissen und realisieren, wie gesund und hochwertig das natürliche Hahnenwasser ist und wir unseren Wasserquellen stärker Sorge tragen.

Es ist so schön mit frischem Trinkwasser den Durst zu löschen…

Der Verwaltungsrat freut sich, wenn Sie Ihr Interesse an den Belangen der Wasserversorgung Krummenau mit Ihrem geschätzten Besuch an der Korporationsversammlung bekunden.

Auch im Namen des Verwaltungsrates lade ich Sie herzlich ein, die Korporationsversammlung vom 29. März 2019 um 20.15 Uhr im Gasthof „SONNE", Krummenau zu besuchen. Hier haben Sie auch Gelegenheit Fragen zu stellen oder Anliegen vorzubringen.

Als Dank und Anerkennung für den Bezug unseres Wassers und Ihren Besuch an der Korporationsversammlung offerieren wir Ihnen ein Nachtessen aus der beliebten Sonnen-Küche.

Ihr Präsident Dölf Breitenmoser

Wichtige Telefonnummern:

079 389 40 73 Betriebsleiter Emil Früh

079 692 63 69 Wasserwart Ruedi Looser

071 565 94 59 Kassierin Marlis Menzi

071 994 22 27 Aktuar Zakay Reichlin

071 994 27 27 Präsident Dölf Breitenmoser

Bilanz

Konto bisher	Konto neu		01.01.2018	31.12.2018	Veränderung
		Aktiven			
1000	10000	Kasse	88.55	30.50	58.05
1002	10020	Raiffeisenbank OERK 28606.18	105 907.33	24 410.87	81 496.46
1002.1	10021	Kantonalbank 2916 0000.7909	70.86	1 861.56	-1 790.70
1002.2	10022	Clientis	46 926.04	3 306.24	43 619.80
	10023	Clientis KK Brandholz		1 610.95	
1013	10101	Debitoren / Ausstände	7 039.10	29 992.90	-22 953.80
1015	10142	Verrechnungssteuerguthaben	10.40	10.40	
1020	10710	Raiffeisenbank Mitgliedersparkonto	5 762.05	764.90	4 997.15
1020.1	10712	Sparkonto Clientis	12 724.60	727.95	11 996.65
1021	10700	Anteilschein Raiffeisenbank	200.00	200.00	
1022	10713	Darlehen anderer Körperschaften	5 000.00	5 000.00	
		Finanzvermögen	**183 728.93**	**67 916.27**	**115 812.66**
1106	14061	Kamstrup Uhren	27 216.00	49 917.80	-22 701.80
1107	14037	Sanierung Brandholz		411 257.90	-411 257.90
1112	14032	Rübach	80 390.30	77 362.30	3 028.00
1113	14033	Quellfassung Näppis	20 225.25	20 225.25	
1111	14031	Leitung Ebnat-Kappel	195 488.15	190 488.15	5 000.00
1110	14041	Erneuerung Reservoir Egg	587 993.79	547 993.79	40 000.00
		Verwaltungsvermögen	**911 313.49**	**1 297 245.19**	**-385 931.70**
1300	10400	aktive Rechnungabgrenzung	11 954.55		11 954.55
		Total Aktiven	**1 106 996.97**	**1 365 161.46**	**-258 164.49**
		Passiven			
2013	20001	Kreditoren	-29 992.70	-15 473.45	-14 519.25
2009	20642	Clientis Baukonto Darlehen, Rübach-Trempel	-118 516.60	-84 000.00	-34 516.60
2010	20647	Clientis Baukonto Darlehen Brandholz		-411 036.00	411 036.00
2002	20641	Clientis Baukonto Darlehen, Ringleitung	-134 488.15	-98 000.00	-36 488.15
2020	20643	KB Festzinskredite Reservoir Egg	-460 000.00	-420 000.00	-40 000.00
2021	20645	Landw. Kreditgenossenschaft / Darlehen	-32 000.00	-25 000.00	-7 000.00
neu	20680	Passivierte Anschlussbeiträge			
2300		passive Rechnungsabgrenzung	-12 499.15		-12 499.15
2900	29990	Eigenkapital	-319 500.37	-311 652.01	-7 848.36
		Total Passiven	**-1 106 996.97**	**-1 365 161.46**	**258 164.49**

Liegenschaftsverzeichnis der Wasserversorgung Krummenau

Parz.-Nr.	Objekt/Lage	Assek.-Nr.	Verkehrswert	Zeitwert
62 USBR	Reservoir+Wasserversorgungsgebäude Egg	61.00083	149 000.00	372 000.00
10089	Wasserreservoir Berg	62.03416	55 000.00	112 800.00
10088	Stufenpumpwerk Blomberg	62.03418	32 000.00	65 900.00
2278	Wasserreservoir Horben	3227	8 000.00	25 300.00

Erfolgsrechnung

Konto bisher	Konto RMSG		Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
		Aufwand			
3000	30000	Sitzungsgelder / VR-Entschädigung	20 000.00	17 920.00	30 000.00
3010	30010	Taggelder / Löhne (inkl. Brunnenmeister)	25 000.00	25 850.00	25 000.00
3030		Sozialversicherungsbeiträge	3 000.00	5 064.95	
	30500	Arbeitgeber Beiträge AHV/Verwaltungskosten			3 500.00
3050	30530	Arbeitgeber Beiträge Unfallversicherung	100.00	100.00	100.00
3090	30900	Kurse, Weiterbildung, Verbandsbeiträge	1 500.00	1 345.00	1 500.00
3091	30990	übriger Personalaufwand Geschenke	1 000.00	1 035.00	1 000.00
		Total Personalaufwand	**50 600.00**	**51 314.95**	**61 100.00**
3100		Büro/Drucksachen/Inserate/Computer	7 000.00	7 254.93	
	31000	Büromaterial			3 500.00
3130	31010	Betriebs,-Verbrauchsmaterial	500.00	66.30	500.00
	31020	Drucksachen,Publikationen			5 000.00
3110	31110	Anschaffungen von Mobilien und Maschinen	2 000.00	4 942.90	2 000.00
	31130	Anschaffung Hardware			
3120	31200	Stromkosten	2 500.00	3 686.05	3 500.00
3121	31210	Wasserankauf / Grundwasserbezug/Abwasser	9 000.00	9 771.75	9 000.00
3184	31300	Telefon, Porti, Bank- / Postgebühren	3 000.00	5 021.75	5 000.00
3182	31303	Qualitätssicherung (Schutzzonen)	6 000.00	3 067.60	3 000.00
	31310	Planungen und Projektierungen			10 000.00
3181	31320	Dienstleistungen,Honorare (Katasterplan)	6 000.00	12 632.55	8 000.00
	31330	Hosting			1 000.00
3185		Versicherungen, Steuern, Abgaben,Grundbuch	5 000.00	1 258.55	
	31340	Sachversicherungen			5 000.00
	31370	Steuern und Abgaben			1 000.00
3140		Baulicher Unterhalt: Leitungen, Reservoir	60 000.00	86 640.62	
	31430	Unterhalt Tiefbauten			55 000.00
	31440	Unterhalt Hochbauten			5 000.00
3150		Unterhalt: Mobilien, Hydranten	7 000.00	20 506.54	
	31510	Unterhalt Apparate,Maschinen,Geräte,Werkzeuge			10 000.00
	31530	Unterhalt Informatik Hardware			1 000.00
	31580	Unterhalt immaterielle Anlagen Serviceverträge			14 000.00
3160	31610	Mieten und Benützerentschädigung	500.00	280.00	220.00
3170	31700	Spesenentschädigungen / Auto	2 500.00	1 827.60	2 500.00
	31800	Wertberichtigung auf Forderungen			
	31810	Tatsächliche Forderungsverluste			
3186	31990	übriger Aufwand	3 500.00	2 567.00	3 500.00
		Total Sachaufwand	**114 500.00**	**159 524.14**	**147 720.00**

Erfolgsrechnung

Konto bisher	Konto RMSG		Budget 2018	Rechnung 2018	Budget 2019
3310	33000	Ordentliche Abschreibungen Reservoir Egg	40 000.00	40 000.00	28 000.00
3311	33001	Ordentliche Abschreibungen Ringleitung EK	5 000.00	5 000.00	5 000.00
3312	33002	Ordentliche Abschreibungen Rübach	2 000.00	2 000.00	2 500.00
3313	33003	Abschreibungen Kamstrup	2 500.00	2 500.00	5 000.00
	33004	Abschreibungen Näppis			400.00
	33005	Abschreibungen Photovoltaik			14 000.00
		Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen	**49 500.00**	**49 500.00**	**54 900.00**
3220	34010	Zinsen langfristige Schulden	7 500.00	6 401.05	7 500.00
		Total Finanzaufwand	**7 500.00**	**6 401.05**	**7 500.00**
	36370	Schutzzonenentschädigungen			2 500.00
		Total Transferaufwand			**2 500.00**
3999		Gewinn laufendes Jahr			
	90000	Ertragsüberschuss			
		Total Aufwand	**222 100.00**	**266 740.14**	**271 220.00**

ERTRAG

4340	42400	Grundtaxe	96 000.00	96 396.08	96 000.00
4341	42401	Wasser: Verkäufe	80 000.00	96 654.80	90 000.00
4345	42402	Stromverkäufe (an SAK)	25 000.00	22 078.20	25 000.00
4362	42600	Rückerstattung Dritter			
4700		übriger Ertrag	9 000.00	8 300.00	
	42900	Übrige Entgelte			
4200		Aktivzins: Banken	200.00	10.10	
	44000	Zinsen flüssige Mittel			
	44020	Zinsen Finanzanlagen			20.00
4320		Anschlusstaxen	30 000.00	27 949.60	
4360		Rückerstattungen AHV Arbeitnehmeranteil	1 500.00	2 212.50	
4370		Bestandesänderung Forderungen		-1 249.50	
4520		Rückerstattungen Gemeinde	4 300.00	6 540.00	
	46321	Hydrantenbeiträge			5 400.00
	46600	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge			5 000.00
4799		Debitorenverluste			
4999		Verlust laufendes Jahr		7 848.36	
	90010	Aufwandüberschuss			
		Total Ertrag	**246 000.00**	**266 740.14**	**221 420.00**

Amorisationen/ Abschreibungen

Amortisationen	2018	Budget 2019
Reservoir Egg	40 000.00	40 000.00
Ringleitung Ebnat-Kappel	36 000.00	36 000.00
Rübach	28 000.00	28 000.00
Brandholz		
LKG Reservoir Egg	7 000.00	7 000.00
Total Amortisationen	**111 000.00**	**111 000.00**

Anschlusstaxen RMSG	Budget 2019
Passivierte Anschlussbeiträge	50 000.00
Planmässige Aktivierung	5 000.00

Abschreibungen 2018

Buchwert 1.1.2018	911 313.49
Nettoinvestition 2018	435 431.70
Abschreibungen 2018	49 500.00
Buchwert 31.12.2018	1 297 245.19

Abschreibungen 2019 RMSG

übrige Hochbauten		
Reservoir Egg	2012-2041	28 000.00
übrige Tiefbauten		
Ringleitung Ebnat-Kappel	2016-2065	5 000.00
Rübach	2017-2066	2 500.00
Quellfassung Näppis	2017-2066	400.00
Mobilien		
Fotovoltaik Reservoir Egg	2017-2026	14 000.00
Kamstrup Wasseruhren	2018-2027	5 000.00
Total Abschreibungen 2019		**54 900.00**

Investitionsrechnung

	Investitionsrechnung 2018 Ausgaben	Budget 2018	Rechnung 2018	Differenz
übrige Tiefbauten	Rübach			
übrige Tiefbauten	Näppis	80 000.00		80 000.00
übrige Tiefbauten	Brandholz	550 000.00	411 257.90	138 742.10
Mobilien	Kamstrup	25 000.00	25 201.80	-201.80
	Total aktivierte Ausgaben		**436 459.70**	
nicht aktiviert	Projekt Reorganisation Buchhaltung/RMSG/DB	7 000.00	7 000.00	

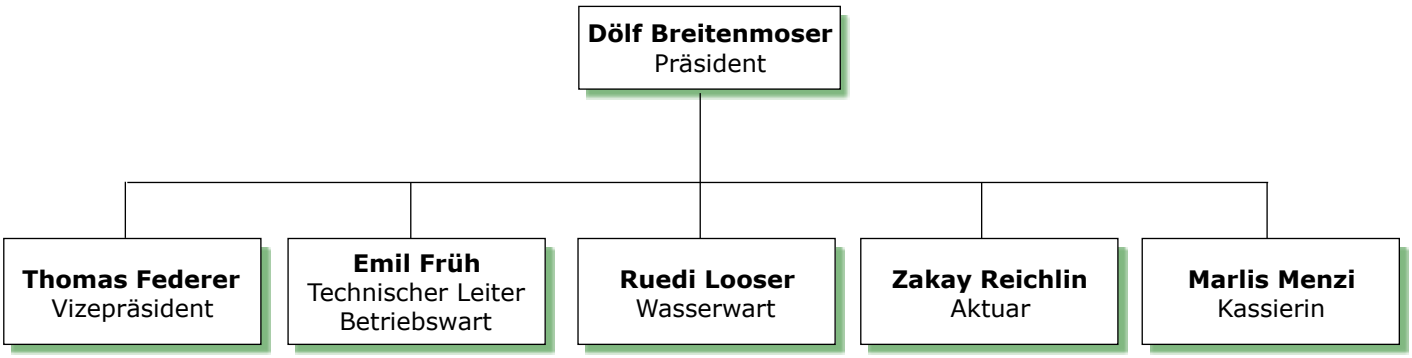
	Investitionsrechnung 2018 Einnahmen		
übrige Tiefbauten	Rübach		
	Beitrag Bund		
	Beitrag Kanton		
	Beitrag GVA	1 028.00	-1 028.00
	Beitrag Gemeinde		
	Total passivierte Einnahmen	**1 028.00**	

	Investitionsrechnung 2019 Ausgaben	Budget 2019
übrige Tiefbauten	Brandholz	140 000.00

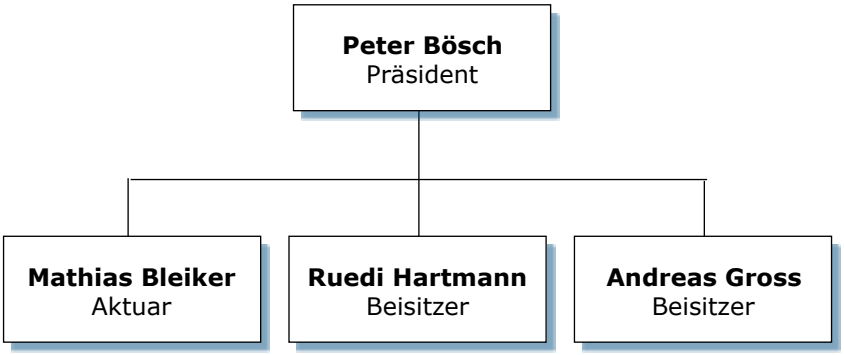
Investitionsvorhaben in den Folgejahren

	Einmalige Investitionsvorhaben in den Folgejahren		
übrige Tiefbauten	Fosen	2020-2023	100 000.00
übrige Tiefbauten	Sechserleitung	2020-2023	90 000.00
übrige immaterielle Anlagen	GIS	2021-2025	50 000.00
	Wiederkehrende Investitionsvorhaben in den Folgejahren		
Mobilien	Wasseruhren	10-15 Jahre	100 000.00

Verwaltungsrat der Wasserversorgung Krummenau
Amtsperiode 2017 - 2021



Geschäftsprüfungskommission, Amtsperiode 2017 - 2021



Adressen und Telefonnummern: Wasserversorgung Krummenau

Dölf Breitenmoser
Präsident
Egg 1547
9643 Krummenau
Tel. 071 994 27 27

Emil Früh
Technischer Leiter und Betriebswart
Hof
9643 Krummenau
Tel. 079 389 40 73
Zuständig für Gebiet Krummenau/Blomberg

Zakay Reichlin
Aktuar
Brunnen
9643 Krummenau
Tel. 071 994 22 27

Marlis Menzi
Kassierin
Grünaustrasse 41
9630 Wattwil
Tel. 071 565 94 59

Ruedi Looser
Wasserwart
Brandholz 784
9642 Ebnat-Kappel
Tel. 079 692 63 69
Zuständig für Gebiet Brandholz/Gieselbach/Horben

Stand 2019

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AN DIE HAUPTVERSAMMLUNG DER WASSERVERSORGUNG KRUMMENAU
über das Geschäftsjahr 2018

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Verwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Aufwand- und Ertragsposten der Jahresrechnung mittels Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Bank- und Kassasaldi sowie alle kontrollierten Belege stimmen mit der Buchhaltung überein. Die vorgeschriebene jährlich einmalige unangemeldete Kassakontrolle wurde am 14.November 2018 durchgeführt.

Die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen sind ausführlich und sauber abgefasst und vermitteln einen umfassenden Überblick über die umfangreiche Tätigkeit und die Beschlüsse des Verwaltungsrates.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, die Budgetanträge sowie die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission spricht dem Präsidenten und dem gesamten Verwaltungsrat sowie den weiteren Funktionärinnen und Funktionären für ihre pflichtbewusste Arbeit den besten Dank aus.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir Ihnen die folgenden
ANTRÄGE:

1. Die Jahresrechnung 2018 der Wasserversorgung Krummenau sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Verwaltungsrates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.

Krummenau, 07.März 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

Peter Bösch	Andreas Gross
Mathias Bleiker	Ruedi Hartmann

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Der Kassier bestätigt die Richtigkeit der abgeschlossenen Jahresrechnung:

Krummenau, 07.März 2019

Die Kassierin:

.....
Marlis Menzi

---

2. Die Jahresrechnung und der Voranschlag wurden vom Verwaltungsrat geprüft und genehmigt:

Krummenau, 07.März 2019

Der Präsident: .....
Adolf Breitenmoser

Der Aktuar: .....
Zakay Reichlin

---

3. Die Jahresrechnung 2018 und der Voranschlag 2019 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

Krummenau, 07.März 2019

Die Geschäftsprüfungskommission:

.....
Peter Bösch

.....
Andreas Gross

.....
Mathias Bleiker

.....
Ruedi Hartmann

---

4. Die Jahresrechnung 2018 und der Voranschlag 2019 sind von der Bürgerschaft genehmigt worden:

Krummenau, 29.März 2019

Der Versammlungsleiter: .....
Adolf Breitenmoser

Der Protokollführer: .....
Zakay Reichlin

WASSER
VERSORGUNG
KRUMMENAU

Jahresbericht 2018
Jahresrechnung 2018
Voranschlag 2019

E i n l a d u n g

zur ordentlichen

Korporationsversammlung

Freitag, 29. März 2019, 20.15 Uhr

im Gasthaus „Sonne" Krummenau

WASSER
VERSORGUNG
KRUMMENAU

STIMMAUSWEIS

gültig für die

Korporationsversammlung 2019

Freitag, 29. März 2019, 20.15 Uhr im Gasthaus SONNE, Krummenau

B-ECONOMY

P.P.
CH-9643
Krummenau

DIE POST

Gemäss Art. 8 der Verordnung der Wasserversorgung Krummenau ist obenstehend genanntes Mitglied stimmberechtigt in allen Angelegenheiten der Wasserversorgung Krummenau

Der Verwaltungsrat

Bitte Stimmausweis nicht vergessen!!

Hier abtrennen

TRAKTANDEN

1. **Begrüssung**
2. **Wahl von zwei Stimmenzählern**
3. **Jahresbericht des Präsidenten**
4. **Jahresrechnung 2018**
5. **Bericht der Geschäftsprüfungskommision (GPK)**
6. **Voranschlag/Budget 2019**
7. **Ehrung und Verabschiedung**
8. **Allgemeine Umfrage**

Nach geltender Gemeindeordnung sind sämtliche im Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Krummenau wohnhaften Bürgerinnen und Bürger stimmberechtigt.

Fehlende Unterlagen können beim Präsidenten Dölf Breitenmoser, Egg, 9643 Krummenau oder bei der Kassierin Marlis Menzi Grüenaustrasse 41, 9630 Wattwil angefordert werden.

Hier abtrennen

WASSER
VERSORGUNG
KRUMMENAU

Jahresbericht der Wasserversorgung Krummenau

Zukünftig möchte ich den Jahresbericht wie folgt erhalten:

- ☐ Bezug per Post, wie bis anhin
- ☐ Digital ab Internet (möglich ab 2020)
- ☐ Ich hole den Jahresbericht persönlich ab
- ☐ Ich möchte nur noch den Stimmzettel

Bitte unterschreiben Sie die Karte und senden Sie sie bis spätestens 20. April 2019 an :

Marlis Menzi
Kassierin
Grüenaustrasse 41
9630 Wattwil

Ort, Datum.....Unterschrift:.....

Absender:

GAS/ECR/ICR
nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare
50404296
000002
B
DIE POST
pro clima

Wasserversorgung Krummenau

Marlis Menzi
Kassierin
Grüenaustrasse 41
9630 Wattwil